

27.03.2009 VU St2040 Etsdorf-Pausdorf

Glück im Unglück hatten zwei Autofahrer gestern auf der Staatsstrasse 2040 Paulsdorf in Richtung Etsdorf bei der Abzweigung Altenricht.

Ein 33 jähriger Astralenker kam aus ungeklärter Ursache auf die linke Fahrbahnseite und kollidierte dort mit einer 65-jährigen. Beide Fahrzeuge wurden von der Fahrbahn geschleudert wobei sich das Fahrzeug der 65-jährigen einmal Überschlug und wieder auf den Rädern zum stehen kam. Beide Fahrzeuglenker blieben unverletzt jedoch war die Fahrerin im PKW eingeschlossen.

Die Feuerwehr Freudenberg-Wutschdorf befreite die Frau mit Spreizer und Schere aus ihrer misslichen Lage und sicherte eine auf der Rücksitzbank befindlichen Propangasflasche. Unterstützt wurde sie hierbei von der Feuerwehr aus Kümmersbruck. Die Feuerwehr Hiltersdorf sicherte die Einsatzstelle und der Feuerwehrarzt der FF Amberg stellte die medizinische Versorgung mit dem BRK und dem HvO Freudenberg sicher.

Nach Abtransport der beiden Fahrzeuge konnte die Fahrbahn gereinigt und durch die Polizei wieder freigegeben werden.

Interessant auch der Beitrag des OTV's vom 20.03.2009 der wie folgt lautet:

Eigenverantwortung gefragt

Paulsdorf. Die Unfallstrecke bei Paulsdorf soll nicht entschärft werden – so das Fazit eines Ortstermins der Polizei, des Staatlichen Bauamtes und der Unteren Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Amberg-Sulzbach.

Es seien genügend Schilder aufgestellt, die auf die kurvenreiche Strecke hinweisen, so Hubert Uschald vom Landratsamt Amberg-Sulzbach. Die Autofahrer müssten sich auf die Kurven einstellen und dementsprechend langsamer fahren. Eine Begrenzung auf 80 km/h werde es nicht geben.

Auch der Straßenbelag sei in Ordnung. Er sei griffig, so Markus Wagner vom Staatlichen Bauamt. Der Ortstermin kam zustande, nachdem in der vergangenen Woche gleich 2 Unfälle innerhalb von 10 Minuten an derselben Stelle passiert waren.

Hier der [Link](#) zum Videobeitrag



Zum Glück nur leichte Verletzungen

Probierst: Im Glück im Unglück haben zwei Autofahrer gestern gegen 14 Uhr auf der Straße von Prüll, drei Kilometer nördlich von Passau, einen Frontalzusammenstoß erlitten. Ein 35-jähriger Autofahrer kam durch aus unklarer Ursache auf die linke Fahrbahn und kreiste in den Opel einer 40-jährigen entgegenkommenden Frau. Beide Fahrer wurden von den Fahrern geschleudert. Der Unfallfahrer blieb unverletzt, die Frau, die vor Aufstoß noch nicht von selbst einen Helfer, zog sich leichte Blessuren zu. RAG/gf